

# Mal so richtig einheizen

Selbst gemachtes Brennholz sorgt für behagliche Wärme und spart Geld.

**D**as stete Spiel der Flammen, die angenehme Strahlungswärme, das leise Knistern der Holzscheite im Feuer: Ein Kaminofen bringt Behaglichkeit und Flair in jeden Wohnraum. Aber auch praktische Gründe sprechen für das Heizen mit Holz: Trotz gestiegener Holzpreise ist das nachwachsende Naturmaterial in Anbetracht der weiterhin hohen Gas- und Erdölpreise manchmal eine lohnende Alternative – umso mehr, wenn das Brennholz direkt bei einer Revierförsterei in der Nähe erworben wird. Die liegenden Stämme oder die sogenannten Meterstücke können dann eigenhändig zu Brennholzscheiten verarbeitet werden. Das spart nicht nur bares Geld, sondern ist für viele eine willkommene Abwechslung an frischer Luft zum Job-Alltag.

## Holzmachen im Wald

Voraussetzung zum Holzmachen im Wald ist ein Motorsä-

genschein - wer ihn noch nicht hat, kann bei vielen Forstämtern einen entsprechenden Kurs absolvieren. Die Handhabung von Geräten und Schutzausrüstung will schließlich trainiert werden. „Bei Revierförstern vor Ort können Interessierte die Termine erfragen und dann auch gleich Meterholz oder liegende Stämme kaufen“, weiß Mirko Denker-Gosch, Inhaber der Firma Wöllert. Da die Nachfrage nach

Brennholz stark gestiegen ist, empfiehlt es sich, das Holz rechtzeitig zu erwerben.

## Sicherheitsausrüstung ist unverzichtbar

Für das Aufbereiten in kamingerechte Abschnitte eignen sich leise, akkubetriebene Motorsägen wie die STIHL MSA 70 C-B. Unverzichtbar ist die passende Schutzausrüstung. „Schnittschutzhosen oder Chaps mit Schnittschutz, Motorsägens-

tiefel, Schutzbrille und Arbeitshandschuhe sind wichtig für die eigene Sicherheit“, betont Denker-Gosch. Auf einen Gehörschutz kann bei leisen Akku-Geräten verzichtet werden.

Mit einer Spaltaxt werden die zurecht gesägten Stammabschnitte dann in passende Scheite für den Kaminofen gespalten. Bevor das Holz im Kamin prasseln kann, ist allerdings etwas Geduld gefragt: Mindestens zwei Jahre muss es trocknen, bevor es verbrannt werden kann. „Feuchtes Holz hat einen deutlich schlechteren Brennwert als trockenes Holz. Die Restfeuchte sollte maximal 20 Prozent betragen, mit einem Holzfeuchtemesser lässt sich dies einfach überprüfen“, erklärt Denker-Gosch. In seinem Malenter Fachgeschäft sind Werkzeuge und Schutzausrüstung in großer Auswahl erhältlich.



Akkubetriebene Motorsägen eignen sich dazu, das Holz vor dem Einlagern und Trocknen in kamingerechte Abschnitte zu sägen.

Foto: STIHL

## FACHGESCHÄFT WÖLLERT

Inh. Mirko Denker-Gosch e.K.  
Marktstraße 1, 23714 Malente



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ein gemütliches Geschäft, in dem man herrlich stöbern und tolle Dinge entdecken kann – das ist der Flair Concept Store.*

*Vielseitige Deko – auf Wunsch individuell zusammen gestellt – leckere Feinkost, feinste Wiener Schokoladen, besondere Spirituosen, Pflanzen, Postkarten und vieles mehr gehören ebenso zum Angebot wie Nützliches für Grillfreunde. Das ständig wechselnde Sortiment ist zugleich auch oft regional, nachhaltig oder unterstützt lokale Projekte.*

## FLAIR CONCEPT STORE

Bahnhofstr. 46 · 23714 Malente · [www.flair-concept-store.de](http://www.flair-concept-store.de)

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10–13 und 14–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr



**STIHL® - Geschenkideen & Gutscheine**



für  
Gartenfreu(n)de  
in unserem  
**STIHL®-Shop!**

**Fachgeschäft Wöllert**

Inh. Mirko Denker-Gosch e.K.  
Marktstraße 1  
23714 Malente

**So erreichen Sie uns:**

☎ 0 45 23-16 42

✉ [info@woellert-malente.de](mailto:info@woellert-malente.de)

🌐 [www.woellert-malente.de](http://www.woellert-malente.de)